

Objekttyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Nachrichten der Schweizerischen Vereinigung zur Erhaltung der Burgen und Ruinen (Burgenverein)**

Band (Jahr): **12 (1939)**

Heft 3-4

PDF erstellt am: **16.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>



Nachrichten

der Schweiz. Vereinigung zur Erhaltung der Burgen und Ruinen

(BURGENVEREIN)

Revue de l'Association suisse pour la conservation
des châteaux et ruines (Soc. p. l. Châteaux Suisses)

Rivista dell'Associazione svizzera per la conserva-
zione dei castelli e delle ruine

Erscheint jährlich 6 mal (alle 2 Monate)

Die Dalmatienfahrt

In der Neuen Zürcher Zeitung und der Basler Nationalzeitung erschienen Berichte der Herren Zwicky und Dr. Schwabe über die Fahrt, die wir, zusammenfassend und unter Beifügung einiger Einzelheiten, hier wiedergeben.

Photos von Eduard Probst, jun.

Trotz der Unsicherheit der politischen Lage entschloß sich die umsichtige und stets bewährte Leitung des Burgenvereins zur Durchführung der in allen Teilen wohl vorbereiteten Burgenfahrt nach der malerischen dalmatinischen Küstenlandschaft der blauen Adria. Es war dies die elfte größere Auslandsfahrt, in allen Teilen wiederum wohl gelungen und für viele der ca. 130 Teilnehmer in ihrer Vielseitigkeit und Sorglosigkeit die schönste aller bisherigen Fahrten.

Die zwölftägige Reise begann mit einem „Hors-d'œuvre“ feinsten Art, einem kurzen Besuche der Halbinsel Sirmione am Gardasee mit ihrem gut erhaltenen Skaligerschlosse. Noch am selben Abend langten die Teilnehmer in Venedig an; die Stadt war zu Ehren eines ausländischen Ministerbesuches illuminiert; die Paläste am Canal Grande erglänzten in allen Farben, ein Teil wahrhaft märchenhafter, teils wieder das Kitschige nahe streifender Eindruck. Hell beleuchtet lag der jugoslawische Dampfer „Kraljica Marija“ bei der Kirche Maria della Salute vor Anker, der in sanfter, von keiner noch so geringen Trübung gestörter Fahrt seine Gäste über die seidenblaue Glätte der Adria nach unwirklich schönen Gestaden brachte. Graue Karstberge, Inseln und Inselehen ohne Zahl erschienen am Horizont.



Der Stolz des freien Dalmatiners spricht aus diesem Mann. In der Bucht von Kotor zeigte er uns landschaftlich und kunsthistorisch fast unbekannte Orte.

Den Auftakt der Landausflüge bildete das romantisch-malerische Inselstädtchen *Rab* mit seinen schönsten dalmatinischen Campanilen inmitten einer üppigen südlichen Vegetation. Hierauf galt ein Besuch *Hvar*, dem adriatischen Madeira, einem uralten Ort einstiger